

Literatura Brasileira de Expressão Alemã

www.martiusstaden.org.br

PROJETO DE PESQUISA COLETIVA
Coordenação geral: Celeste Ribeiro de Sousa

ROBERT WEBER
1895-1975

(Celeste Ribeiro de Sousa)
2013

Max Planck und Mephisto

Ich sass vor meinem Bücherschrank
Und las durch meine Brille blank
In schönen Büchern bis ich sank
In mich zusammen auf der Bank.
Zwar war ich müd', jedoch nicht krank –
So machten Träume ein Gerank
Um meinen Geist mit einem Schwank:

Von rechts kam still der alte Planck,
Ganz Würde, hoheitsvoll und schlank.
Von links Mephisto mit Gestank
Aus Goethes Faust und frei und frank
Sagt er: Erlauben Sie, Herr Planck,
Dass ich den allertiefsten Dank
Erstatte für den grössten Zank,
Den Sie eröffneten allhie
Mit Ihrer Quanten-Theorie!

Wieso? Rief ich und wurde wach.
Da merkte ich, es roch noch schwach
Nach Schwefel und der Faust im Schrank
Bewegte sich sekundenlang.

Es kam daher, weil ich gelesen,
Der Erste wär´ Max Planck gewesen,
Der die Atomzeit hat begonnen,
Und auch den Nobelpreis gewonnen!

So sass ich sinnend auf der Bank,
Wobei ich einen Kümmel trank -.
Tat es der Kümmel, dass ich sah
Die Wolke von Hiroshima? - - -

Fonte:

Weber, Robert. Max Planck und Mephisto. In: *Serra-Post Kalender*.
Ijuí, Ulrich Löw, 1969, p. 251.

Texto transcrito por Celeste Ribeiro de Sousa